

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 319.

Montag den 15. November.

1858.

Bekanntmachung der Königlichen Brand-Versicherungs-Commission, die im Königreiche Sachsen concessionierte Londoner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft *Globe Assurance Company* betreffend, vom 11. November 1858.

Mit einer bei der Königlichen Brandversicherungs-Commission geschehenen Anzeige des hierländischen Bevollmächtigten der Londoner Feuerversicherungs-Gesellschaft *Globe Assurance Company*, daß diese Privat-Versicherungs-Gesellschaft den Entschluß gefaßt, das Feuerversicherungsgeschäft im Königreiche Sachsen gänzlich wieder aufzugeben, auch zur Vorbereitung dieses Schrittes bereits seit dem 1. April dieses Jahres keine neuen Versicherungen mehr angenommen habe, wurde die Mittheilung verbunden, daß die gedachte Gesellschaft und die ebenfalls mit Concession versehene Berlinische Feuerversicherungsanstalt mit einander das Uebereinkommen getroffen hätten, daß die Letztere sämmtliche im Königreiche Sachsen laufenden Versicherungen der *Globe Assurance Company* übernehmen und alle von derselben eingegangenen Verpflichtungen vollständig erfüllen werde.

Wie es sich nun von selbst versteht, auch von dem Bevollmächtigten der *Globe Gesellschaft* erklärt worden ist, daß durch dieses Uebereinkommen kein Versicherter genöthigt wird, mit seiner Versicherung zur Berlinischen Feuerversicherungs-Gesellschaft überzutreten, so hat auch das Königliche Ministerium des Innern auf erstatteten Vortrag der Brandversicherungs-Commission zu erkennen gegeben, daß die Zurücknahme der der *Globe Assurance Company* ertheilten Concession erst nach vollständiger Abwicklung der Geschäfte der Anstalt erfolgen könne.

Alle bei dieser Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaft Betheiligten und die Obrigkeiten werden hiervon zu ihrer Nachachtung mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß demnach die Verbindlichkeiten der *Globe Assurance Company* gegen die hierländischen Versicherten so lange fortbestehen, als nicht das Vertragsverhältniß der Letztern zu der erstern entweder in Folge des Ablaufs der Versicherung oder durch gegenseitige Uebereinkunft vollständig gelöst ist, daher aber auch ein einseitiger Uebertritt der Versicherten zu einer andern Feuerversicherungs-Gesellschaft, ohne daß vorher das Versicherungsverhältniß zur *Globe Assurance Company* auf die eine oder die andere obige Weise zur Erledigung gekommen, eine unstatthafte Doppelversicherung in sich schließen würde, welcher von den Polizeibehörden die Genehmigung zu versagen wäre.

Dresden, den 11. November 1858.

Königliche Brand-Versicherungs-Commission.
Oberländer.

Schreiber.

Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armenanstalt wird **Sonnabend den 20. d. M.**

Der Wildschütz, Oper von A. Corring,

auf dem Stadttheater aufgeführt werden. Unter Hinweisung auf den wohlthätigen Zweck, für welchen die Einnahme bestimmt ist, empfehlen wir diese Vorstellung der geneigten Theilnahme des geehrten Publicums und bemerken, daß Herr Eduard Gregoire die Güte gehabt, die Leitung des Cassengeschäfts zu übernehmen. Bestellungen auf Logen und Plätze werden an der Theatercasse angenommen.

Leipzig, den 13. November 1858.

Das Armendirectorium.

Leipzig, den 13. November. Am 1. d. M. begann der Umzug des hiesigen Leihhauses und der Sparcasse aus dem bisherigen Waagegebäude in das ehemalige Packammergebäude an der „neuen Straße“ und wurde heute glücklich beendigt, so daß die Geschäfte in den nächsten Tagen wieder aufgenommen werden können. Zweckmäßige Anordnungen, unermüdliche, wahrhaft aufopfernde Betheiligung seitens der Herren Stadträthe, wackeres, ausdauerndes Zugreifen seitens der Beamten, sowie im Allgemeinen günstiges Wetter sind die Ursachen dieser schnellen und glücklichen Beendigung gewesen. Obgedachte beide Anstalten wurden am 20. Febr. 1826 eröffnet und zählen demnach mehr als 30 Jahre des Bestehens. Ihre Anfänge waren klein und unbedeutend, was sie aber nach und nach theils durch die Zeitverhältnisse, theils durch gewissenhafte und umsichtige Verwaltung für einen Umfang gewannen, geht aus der Zahl der Interessenten der

Sparcasse (am vorigen Jahreschlusse 14,704 mit einem Guthaben von 970,403 Thlr. 14 Ngr. 7 Pf.) und aus der Zahl der überstiedelten Pfänder hervor, welche die Höhe von 50,000 trotz der erst vor Kurzem stattgefundenen Auction übersteigen soll. Wenn man nun bedenkt, aus wie vielen Stücken, oder aus welchen voluminösen Ballots oft ein Pfand besteht, so mag die mit diesem Umzug verbundene Arbeit wohl eine colossale gewesen sein. Das neue Local ist stattlich von außen, freundlich und bequem von innen und die während des schon so langen Bestehens gesammelten vielseitigen Erfahrungen scheinen beim Umbau sowohl, wie bei der innern Einrichtung treu benutzt worden zu sein. Das alte Local, welches den Anforderungen des Leihhauses und der Sparcasse nicht mehr genügte, ist von der Thüring. Eisenbahn-Gesellschaft zur Freilegung ihres versteckt liegenden schönen Bahnhofes acquirirt worden und wird demnach nächstens abgetragen werden.

Öffentliche Gerichtsungen.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Dienstag den 16. November Vormittags 9 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch Johann August W. S. aus Leipzig gegen das in der wider ihn wegen Widersetzlichkeit anhängigen Untersuchung ertheilte Erkenntnis des Gerichtsamtes im Bezirksgerichte; Vormittags 10 Uhr dergleichen über den Einspruch Christian Wilhelm St. S. in Taucha gegen das in der wider ihn wegen Beleidigung anhängigen Untersuchung ertheilte Erkenntnis des Gerichtsamtes daselbst; Vormittags 11 Uhr dergleichen über den Einspruch des Musikus Ernst Gotthold H. in Leipzig gegen das in der wider ihn wegen Beleidigung anhängigen Untersuchung ertheilte Erkenntnis des Gerichtsamtes Taucha.
Mittwoch den 17. Nov. Vormittags 8 Uhr Hauptverhandlung in der Untersuchungssache wider den Kypographen Friedrich August R. aus Leipzig wegen Betrugs.

Meteorologische Beobachtungen

vom 7. bis 13. November 1858.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
7.	8	27, 10, 2	+ 1, 6	0, 3	66, 0	N	Schneeflocken, windig.
	2	— 10, 9	+ 2, 0	0, 9	64, 0	N	Schneeflocken.
	10	— 10, 9	— 1, 4	0, 8	64, 0	N	Sterne, matt.
8.	8	— 11, 5	— 2, 4	0, 5	64, 5	SW	gewölkt, windig.
	2	— 10, 9	+ 0, 2	0, 8	61, 5	SW	gewölkt.
	10	— 10, 9	— 0, 8	0, 5	63, 4	SW	bewölkt.
9.	8	27, 0, 2	— 0, 3	0, 6	64, 0	N	gewölkt, neblig.
	2	— 1, 2	— 0, 7	0, 6	63, 0	NNW	gewölkt.
	10	— 1, 7	— 2, 1	0, 3	65, 6	WNW	bewölkt, neblig.
10.	8	— 1, 2	— 6, 3	0, 3	64, 8	SSW	leichte Wölkch., windig.
	2	— 0, 3	— 0, 8	0, 9	62, 0	SW	Schneegestöber.
	10	28, 0, 0	— 0, 0	0, 6	64, 0	SW	Schneeflocken, windig.
11.	8	— 0, 4	+ 1, 5	0, 4	66, 0	NW	Schneeflocken.
	2	— 0, 5	+ 2, 6	0, 6	64, 0	W	bewölkt.
	10	— 0, 7	+ 1, 8	0, 5	65, 0	W	bewölkt.
12.	8	— 0, 7	+ 2, 0	0, 5	65, 0	SW	gewölkt, neblig.
	2	28, 0, 0	+ 4, 4	1, 1	63, 0	SW	gewölkt.
	10	27, 11, 0	+ 0, 5	0, 5	65, 0	SW	gestirnt.
13.	8	— 9, 3	— 1, 5	0, 6	65, 0	SSW	leichtgewölkt.
	2	— 8, 1	+ 1, 1	1, 1	62, 4	SO	Sonnenschein.
	10	— 6, 0	+ 2, 1	0, 6	64, 0	SSW	gestirnt.

Tageskalender.

Stadttheater. 25. Abonnements-Vorstellung, zum sechszehnten Male:
Berlin wie es weint und lacht.
Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Herd. — Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnißhof. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. — Dritter Act. 8. Bild: Ein Anschlag. 9. Bild: Unterm Dach. 10. Bild: Ein Berliner Zauberfest.
Die vorkommenden Decorationen sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Erste musikalische Abend-Unterhaltung für Kammermusik

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

heute Montag den 15. November.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (Es dur No. 71 der Leipziger Ausgabe), vorgetragen von den Herren Concertmeister F. David, Röntgen, Herrmann

und Grützmacher. — Quintett für Streichinstrumente von W. A. Mozart (D dur No. 4), vorgetragen von den Obenannten und Herrn Hunger.

Zweiter Theil. Grosses Quartett für Streichinstrumente von L. van Beethoven (E moll op. 59), vorgetragen von den Hrn. David, Röntgen, Herrmann u. Grützmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn F. Kister und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Das Abonnement für den ganzen Cylus von sechs Unterhaltungen kostet à Billet 3 Thaler und ist nur zu zeichnen in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kister.
Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M. — Anf. Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Zauberts Leihbibliothek (H. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannißgasse 44 c parterre.
Adolf Eigner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **Z. Reichmann,** Optiker, Laden: Barsuchgäßchen Nr. 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Heute Montag den 15. November Fortsetzung der Weinauction

früh von 9 Uhr an und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in einer zum Schlosse Pleißenburg alhier gehörigen Niederlage (der Eingang dazu ist von der Burgstraße aus rechter Hand vor dem Haupteingange zum Schlosse Pleißenburg). Es kommen dabei zur Versteigerung Niersteiner, Moselwein, Ahrbleicher, Oberingelheimer in Gebinden zu 1/1, 2/4, 1/2 und 1/4 Eimern.
Leipzig, den 15. November 1858.

Adv. Herm. Röttig, requ. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction — die am 18. November geschlossen.

Ferdinand Förster.



Güterbeförderung via Riesa nach Chemnitz.



Veranlaßt durch die am 15. d. Mts. stattfindende Eröffnung des Betriebes auf der Linie Leipzig-Göpnitz Chemnitz der westl. Staatseisenbahn, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß der Güterverkehr zwischen Leipzig und Chemnitz und vice versa über Riesa in der bisherigen Weise und zu den gleichen Frachtsätzen wie bisher, bis auf Weiteres unverändert fortbesteht.

Leipzig, den 13. November 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Dienstag den 16. November

Zweites Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Hauptsale der Buchhändlerbörse.

Erster Theil: Sinfonie (Es dur, Nr. 3) von W. A. Mozart. Arie aus der Oper „Mitridate“ von Abbate Francesco Rossini (comp. im Jahre 1686), gesungen von Fräul. Auguste Koch. Concert-Variationen, comp. von Lipinsky, vorgetragen von Herrn Fr. Seelmann, Mitglied der königl. Capelle zu Dresden.

Zweiter Theil: Die Fingals-Höhle. Concert-Duvertüre von F. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus „Jessonda“ von L. Spohr, gesungen von Fräul. Aug. Koch. Sarabande, Double, Tempo di Bourrée und Double aus der ersten Sonate für Violine solo von S. Bach, vorgetragen von Herrn Fr. Seelmann. Duvertüre zur Oper „Lodoiska“ von Cherubini.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung. Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Auction

von Bett- und Sophatteppichen, Rollenteppichen von 1/2 Breite in Stücken für ganze Zimmer passend, Cachemir-Tischdecken, Reise- und Damentaschen heute den 15. Nov. und folgende Tage von Vormittag 9 Uhr an in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 65 u. 66.

AUCTION

Ich erbitte mir die noch rückständigen Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage von 9-12, und von 2-4 Uhr.

T. O. Weigel, Königsstraße 23.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 1/2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

Englische und französische Sprache
Halle'sche Strasse Nr. 5, 3 Tr. Sprechst. 1-3 Uhr.

Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht im Französischen und Englischen; auch in der Gabelberger'schen Stenographie (für den gewöhnlichen Gebrauch in etwa 20 Stunden.)
F. E. Drechsler, Reichsstraße 49, 4 Treppen.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden

in zwei Serien, jede zu Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande, gegen See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren, so wie Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen. Auch versichert sie gegen Erwerbunfähigkeit und Verunglückung jeder Art. Prospective und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, so wie jede fernere Auskunft bereitwilligst ertheilt von

H. E. Friedrich,

Lindenstraße Nr. 4,
Special-Agent.

Schömberg, Weber & Comp.,

General-Agenten
für das Königreich Sachsen.

Montania, Gesellschaft für Steinkohlenbergbau.

Nachdem die Zeichnungen für die **Montania** so weit erfolgt sind, daß das Zustandekommen der Gesellschaft auf Grund §. III. der Zeichnungs-Bedingungen des Prospectus gesichert ist, so wird hiermit

Dienstag der 16. November dieses Jahres
als **Schlusstermin** für die Zeichnungen festgesetzt und

Montag der 22. November dieses Jahres
zur Abhaltung der **General-Versammlung** anberaumt.

Die Herren Actionaire werden daher zugleich ergebenst veranlaßt, gedachten Tages Vormittags 10 Uhr im obern Saale des **Belvedere** auf der Brühl'schen Terrasse in **Dresden** in Person zu erscheinen, durch Production der Quittungen sich zu legitimiren und nach Empfang der nöthigen Stimmzettel an den Verhandlungen Theil zu nehmen, welche präcise 11 Uhr eröffnet werden. Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

- 1) Vortrag des Vorsitzenden über den Stand des Unternehmens und die bis dahin erlangten Resultate.
- 2) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes und deren Stellvertreter.
- 3) Antrag des Comités, daß der Verwaltungsrath und das Directorium ermächtigt werden, auf Grund der Erinnerungen der königlichen Staatsregierung die Statuten endgültig zu redigiren.

Wir laden nun das Publicum ein, bis dahin durch Zeichnungen des noch offenen Restes der Actien sich weiter zu betheilig'n. Die Aufschlußarbeiten haben ihren ungehörten kräftigen Fortgang gehabt, und lassen uns die sich gleich günstig gebliebenen Resultate das Unternehmen mit Ueberzeugung ferner empfehlen, um so mehr, als wir in den Stand gesetzt sind, zum Beweis des unbedingten und wohlgegründeten Vertrauens der Unternehmer in die baldige und hohe Rentabilität der **Montania**, zu veröffentlichen, daß dieselben auf Anregen die Erklärung abgegeben und schriftlich niedergelegt haben:

„nicht nur auf die Verzinsung der ihnen als Theil der Kaufgelder zukommenden Eintausend Stück — 200000 Thlr. — vollquittirter Interimsactien, sondern auch für die nächsten zwei Jahre vom Beginn der Kohlenförderung an, auf einen Dividendengenuß zu verzichten, sobald nicht den übrigen Actionären eine Jahresdividende von mindestens 7 Procent gegeben wird.“

Bis zum Schluß werden auf den Rest der Actien noch Zeichnungen angenommen bei:

Herren Bucher & Comp.	in Leipzig.
der Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft	in Coburg.
der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft	in Heidelberg.
Herren Schraidt & Hoffmann	
Herren C. P. Haumann	in Dresden.
Herren Lötze & Thomasehke	
= Lüder & Tischer	
dem Bureau der Montania, Dstraallee 10d	in Berlin.
Herren Platho & Wolf	in Hamburg.
= Eduard Schmidt & Comp.	in Plauen.
= Schmidt & Müller	in Stuttgart.
= Seligmann & Stetthelmer	in Magdeburg.
= Teetzmann, Roch & Alenfeld	in Zwickau.
Herrn A. W. Varnhagen	

Dresden, am 25. October 1858.

Der Gründungs-Comité.

Mit Loosen erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler,
Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur ersten Classe 55. Landes-Lotterie,
Haupt-Treffer 1 à 5000 Thlr.,
1 à 2000 Thlr., — 2 à 1000 Thlr.,
Ziehung Montag den 13. December a. c., empfiehlt sich
J. A. Pöhler, Katharinenstrasse No. 22.

Photograph. Atelier

von **Aug. Brach**, Portraitmaler, Königsstrasse Nr. 13.

Gesangbücher,

Leipziger und Dresdner, in Sammt und Leder empfiehlt zu billigen Preisen **Ernst Pagendorff**, Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Str.

Rudolph Moser

Musterzeichner

Nr. 3, Kupfergässchen 1. Et., bl. Weintraube Nr. 3.

Wenbes werden sauber polirt, reparirt und lackirt bei **H. Damm**, pr. Ahr. Petersschiefgraben, Destillationsgeschäft.

Etablissements-Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage am heutigen Tage ein

Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft

(en detail)

französischer, englischer und deutscher Fabrikate unter der Firma

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstrasse Nr. 8, „Barthels Hof“,

eröffnet habe.

Durch prompte und solide Bedienung werde ich das mir zu Theil werdende Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen, und halte mein reichhaltiges Lager zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen.

Leipzig, den 15. November 1858.

Hochachtungsvoll
Clemens Jäckel.

Das

Photographische Atelier von Adolf Eltner,

Georgenstrasse 37,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zur Aufnahme von Portraits etc. in allen Grössen.

Ich ersuche die geehrten Herrschaften, welche sich bereits zur Aufnahme für Weihnachten angemeldet haben, mich mit ihrem Besuche möglichst bald zu beehren. Probedilder werden von mir nicht öffentlich ausgestellt, auf meinem Atelier jedoch jederzeit vorgelegt.

Adolf Eltner.

Local-Veränderung.

Das Porzellan- und Steingutlager von

M. Kahnt

befindet sich jetzt Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Haus, Eckhaus der Grimma'schen Strasse.

Zu Commissions-Einkäufen von Früchten aller Art, Weizen, Gerste, Roggen etc., empfiehlt sich unter Zusicherung reeller billiger Bedienung

Ch. Th. Richter in Schweinfurth.

Summischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt billig **A. Sangloff**, Schuhmachermeister, Alexanderstrasse 2, oder Petersstrasse Nr. 39, 2 Treppen **A. Körner.**

Die Meubles-Leihanstalt von **C. F. Börsch**, Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit dem Bemerkten, daß sie eingerichtet ist ganze Etagen, einzelne Zimmer etc. sofort zu meubliren. Bedingungen möglichst billig.

Franz Christophs Fußboden-Glanzlaack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchfrei, trocknet sofort nach dem Anstrich mit dem

schönsten, gegen Rässe stehenden Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Anstrich.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlaack (welcher mit Farbzusatz präpariert ist), wodurch die Dielen vollständig gedeckt werden, und der reine Glanzlaack (ohne Farbmischung). Preis pr. Pfund 12 \mathcal{R} incl. Flasche und specieller Anweisung bei

Brandt & Peter,

Leipzig,
Petersstrasse Nr. 6.

Schwedischen Frostbalsam à Büchse 4 \mathcal{R} .

Cold-Cream, engl. Hautpomade à Büchse 5 \mathcal{R} .

Hofapotheke zum weissen Adler.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 \mathcal{R} und 6 \mathcal{R} ,

Zahnpasta à Paquet 4 \mathcal{R} und 7 1/2 \mathcal{R}

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Hainstrasse 37.

37 Hainstrasse.

Schmidt & Böttcher

empfehlen als außerordentlich billig

Seidene Herrenschlipse, schöne Muster, zu 7 1/2, 10 und 15 \mathcal{R} .

Summischuhe beste Qualität, für Kinder à Pr. 15 \mathcal{R} .

do. " " für Damen " 22 1/2 \mathcal{R} .

do. " " für Herren " 1 \mathcal{R} .

Poll de chèvre in guter Qualität und neuen Mustern 18 Ellen zu 2, 2 1/2 u. 3 \mathcal{R} .

Rips und Poplinestoffe, gute Qualität, neue Muster, 18 Ellen zu 2 1/2 u. 3 \mathcal{R} .

Halbhibet in allen Farben pr. Robe 2 1/4 \mathcal{R} .

Halbwollene Hauskleider zu 1 1/2 u. 2 \mathcal{R} .

Mousseline de laine-Roben von 2 \mathcal{R} an.

Kattune, 1/4, in neuesten Mustern pr. Robe 1 u. 1 1/2 \mathcal{R} .

Ferner

Roben à deux lès und à volants in diversen Stoffen.

Damenmäntel, Damenjacken in neuesten Façons.

Kinderanzüge jeder Größe in passenden Stoffen nach geschmackvollsten Schnitten gefertigt, so wie

Damen- und Herrenwäsche in der anerkannt soliden Waare, und diverse Artikel zu billigen Preisen.

Besonders wird auf die außerordentlich billigen Poll de chèvre, Rips und Poplinestoffe aufmerksam gemacht.

Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstrasse Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Korkholz-Zünder,

sehr bequem und praktisch um Holz und Torf sicher zum Brennen zu bringen, hundert Bündel 5 \mathcal{R} empfiehlt

Emil Hohlfeld,

Frankfurter Strasse Nr. 52.

Zum Befestigen und Einfassen der Mäntel, Mantillen und Jacken empfehle ich mein Lager von

Besäzen und Posamentirwaaren,

Cordonnet- und seidene Fransen, Sammetbänder, wollene Besäze, Sichel und Knöpfe, Teppichfransen, weiße baumwollene Deckenfransen und seidene Outfransen.

B. Bohnert, Reichsstrasse 54 neben den Fleischbänken.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.
Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachsthum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.
A. Bäseler, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Patent. Alizarin-Schreib- und Copirtinte

in Flaschen à 2 Ngr., 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr. und 30 Ngr. empfehlen:

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

F. G. Mylius, Petersstrasse No. 48.
Carl Nestmann, kl. Fleischergasse No. 2.
Herrmann Scheibe, Hainstrasse No. 4.

Die Tapissier-Manufactur von C. Hautz, Petersstr. 6,
empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten Stickereien zu billigen Preisen.

Ausverkauf
zurückgesetzter Modewaaren.

Dieser Ausverkauf bietet hinreichend Gelegenheit, sowohl fürs Haus wie für die Eleganz praktische und schöne Stoffe, Roben, Doppelhäles, Mantillen, Mäntel, Westen, Bein- kleiderstoffe, Cravatten, Möbelstoffe und Tischdecken zu ganz außerordentlich billigen Preisen einkaufen zu können. Heute und folgende Tage Ausverkauf von:

**Seidenroben, Doppelhäles,
Mantillen, Mänteln und
Kindermänteln.**

Singelne Seiden-Roben in verschiedenen Mustern und von bester Organsinseide zu 8 *ap*, 9 *ap* und 10 *ap*. Schwere gemusterte zu 12 *ap*, 13 *ap* bis 15 *ap*.

Englische echte Poplins in schottischen Caro's die Robe 12 *ap*.

Weisse chinesische und französische Crèptücher zu 6 *ap*, 7 *ap*, 8 *ap*, 9 *ap*, 10 *ap* und 12 *ap*. Reiche doppeltgestickte zu 14 *ap* und 15 *ap*.

6 Ellen große wollene Doppel-Longhäles zu 3 *ap*, 4 *ap* und 5 *ap*.

Gewirkte französische und Wiener Doppel-Longhäles in zurückgesetzten Mustern zu 6 *ap*, 7 *ap*, 8 *ap*, 9 *ap*, 10 *ap* und 12 *ap*.

Zurückgesetzte Mantillen von Taffet, Poul de sois und Moiré antique, schwarz und couleur zu 3 *ap*, 4 *ap*, 5 *ap*, 6 *ap* u. s. w.

Eine Partie zurückgesetzte Herbstmäntel zur Hälfte des Preises.

Hausjacken von verschiedenen warmen Stoffen. Außerdem noch in großer Auswahl:

Hauskleider zu 1 *ap* 10 *ap* und 1 *ap* 15 *ap*, bessere zu 2 *ap*, 2 *ap* 15 *ap* und 3 *ap*.

Die Preise sind überraschend billig aber fest.

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer**,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die erwartete Sendung feiner Schmuckfedern in allen Farben ist so eben von Paris angekommen und können solche zu denselben billigen Preisen wie früher abgelassen werden bei
Amalie Richter, Petersstraße Nr. 44.

Schlittschuhe,

Schlittschubbeschlüge von Messing und Eisen sind zu haben bei
S. Meyer, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 9.

Carl Sörnitz,

Thomasgäßchen Nr. 1, Ecke des Marktes, 1 Treppe.
Ausverkauf von Chenille, Filet-Coiffuren, Schleiern, Tülls, Handschuhen, Strümpfen, Spitzen, Blondes, Schürzen, fertigen Stickereien, div. Bändern und sämtlichen vorräthigen Waaren.

Englischen Ganzwirn,

Schweizer Stick- und französisches Zeichengarn, Eisengarn, Nähseide (auf Kärtchen), Schnürsenkel u. s. w. empfiehlt in guter Qualität
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Neueste von

französischen Herren-Stöcken,

für die Saison passend, empfiehlt in größter Auswahl

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8, „Barthels Hof.“

Lackirte Thee- und Kaffeebreter

in allen Größen bei

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8, „Barthels Hof.“

Feine Taschenmesser, einfach und mit mehreren Klingen,
Damen-Scheeren verschiedener Größen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt und Hainstraße Nr. 8, „Barthels Hof.“

Gummi-Garz-Sohlen-Waße

um alles Schuhwerk dauerhaft, wasserdicht und billig zu bescholen empfehlen

**C. G. Bachmann, Petersstraße,
Anton Fischer, Hainstraße.**

Stearinkerzen,

die in jeder Beziehung zu empfehlen sind, à 9 u. 10 *ap* pr. Pack bei

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Räucherbalsam,

f. orientalischen, à Glas 2 1/2 und 5 *ap* empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Franz. Nachtlichter

mit Porzellan-Schwimmer

empfehlte als etwas Vorzügliches

C. Albert Bredow im Mauriceanum.

Stearinlichter

empfehlen billigt

Weidenhammer & Gebhardt.

Ein Ausgehpelz mit grünem Tuch überzogen, für eine Dame, ist zu verkaufen kleine Windmühlenstraße Nr. 12 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ganz zahmer, sehr schöner

Fasanbahn

ist zu verkaufen. Auskunft erteilt der Hausmann der Thomasmühle.

Eine Partie, circa 60 Säcke, Baumrüße (sog. nannte welsche Rüße), neue gesunde Waare, wird billig abgegeben. — Reflectanten darauf belieben sich in portofreien Briefen zu wenden an

Ch. Th. Richter
in Schweinfurth.



ganzen
Ho

wie schön

tann ma
Na

NE



Ausg
kauft in

extra
perle

pr. 8

2

f. An
f. U
f. L
f. H
empfi

frinf

8
24



Hochfürstl. Clary'sche St. Johannis-Zeche Salon-Kohlen

sind heute angekommen und verkaufe den Scheffel dieser schönen allerbilligsten Salon-Kohlen, wie solche noch nie hier in Leipzig dagewesen, für 18 Ngr., wer 5 und mehr Scheffel nimmt à Schffl. für 17 1/2 Ngr., 10 und mehr à Schffl. 17 Ngr., 20 und mehr à Schffl. 16 1/2 Ngr., 30 und mehr à Schffl. 16 Ngr., in ganzen Eisenbahn-Waggon kommt der Schffl. circa 15 Ngr., wie auch die wunderschön und billigen

Hochfürstl. Clary'schen St. Kilian-Zeche Patent-Braunkohlen,

wie schön und gut auch noch nie hier in Leipzig gehabt, den Scheffel für nur 15 Ngr., bei großen Lieferungen bedeutend billiger.

Diese Hochfürstl. Clary'schen Kohlen

kann man mit Worten nicht genug loben, denn der täglich große Absatz hier beweist es schon.

Nachschrift! Alle meine lieben Kunden, welchen ich die bestellten Hochfürstlich Clary'schen Salon-Kohlen seit 6 bis 8 Tagen u. s. w. nicht gleich genug liefern konnte, werde ich nun aber heute, morgen und übermorgen gewiß abliefern und reell bedienen; dieweil die Hochfürstl. Bergverwaltung noch einen neuen Schacht hat abteufen lassen und von nun an doppelt so viel wie bisher geliefert werden kann; wie auch dort täglich frisch beladene Waggon ab und nach Leipzig an mich abgehen werden.

NB. Morgen werde ich auch die Preise der neuen Steinkohlen und Briquet-Ziegel aus den Werken der großen Credit-Mobilier- u. c. Gesellschaft zu Paris bekannt machen.

Hochfürstliches Kohlen-Magazin, Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. 3.
Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Gde Nr. 40, nebenan erste Etage.
Emilie Höbold.

Zwickauer Steinkohlen- und Coaks-Geschäft

von **Carl Heinrich,** Niederlage bayerische Straße,

empfiehlt Zwickauer Pech- und Ruckkohle, prima,
beste Stuben-Coaks,
Waschzunder,
böhmische Patentkohlen,
trockene Braunkohlen
in 1/2 und 1/4 Lowrys und in Scheffeln.

Ausgefuchte schön blühende Pflanzen werden fortwährend verkauft in **Plagwitz Nr. 28** bei dem **Gärtner.**

Chinesischen Thee,

extraf. Pecco, f. Pecco, f. Gunpowder, f. Imperial von vorzüglich guter frischer Qualität empfiehlt
A. G. v. d. Planitz, Grimm. Straße Nr. 20.

Echt chines. Pecco-Thee

pr. à 1 1/2 Ngr., bei Abnahme von 5 R an pr. à 1 1/3 Ngr. empfiehlt
August Jesch, Petersstraße 8.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema die 25 St. à 7 1/2 u. 8 1/2 Ngr.,
f. Upmann = = = à 10 Ngr.,
f. Londres = = = à 10 u. 12 1/2 Ngr.,
f. Havanna u. importirte = = = à 12 1/2, 15, 20 u. 30 Ngr.
empfiehlt **J. N. Lorenz,** Barfußgäßchen Nr. 3.

Die Weinhandlung

von **J. N. Lorenz,** Barfußgäßchen Nr. 3, empfiehlt
feinsten **Jam.-Rum** die Flasche à 15, 20, 25 und 30 Ngr.,
Westindischen **Rum** die Flasche à 8 u. 10 Ngr.,
in Fässern bedeutend billiger.

Frisch gepressten **Weinmost** aus dem **Sparberge** bei **Reifen à Kanne 5 Ngr.** empfiehlt
G. Sidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Eingegossene Schmelzbutter in Kübeln und feine Salzbutte in kleinen Gefäßen empfehlen.

Sentschel & Winkert.

ES Frische Schellfische, Kieler Sprotten, holländische und Kappler Köllinge, echte Frankfurt a. M. Würstchen, graue echt italienische Maronen, neue Katharinen-Pflaumen, neue Sardines à l'hulle, neue in Essig eingesezte Champignons, neuen großkörnigen Caviar, marin. Mal in Gelée, Lauenburger, Lüneburger, rheinische und Elbinger Bricken, echt Teltower Rübchen, Alles in ausgezeichnete Qualität bei **Theodor Schwennicke.**

ES Münchner Schmelzbutter von wahrhaft ausgezeichnete Frische, in Kübeln jeder Größe, sowie auch ausgestochen, empfiehlt **Theodor Schwennicke.**
billigst

ES Frischen Steinbutt, Seezungen, Schellfische und Dorsch, frische Holst. und Whitst. Austern, echt böhm. Fasanen, echt Hamb. Rauchfleisch, ger. Rindszungen, Kieler Sprotten. **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

ES Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. m. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Eine Ladentafel

von 8 Ellen Länge und womöglich mit eichener Platte wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Petersstraße Nr. 1, 1/2 Tr.** hoch abzugeben.

Zum höchsten Werthe!

werden stets gekauft gebrauchte Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren, Federbetten, Matratzen, Wirthschaftsachen, Leihhauscheine u. s. w. Brühl Nr. 69 im Gewölbe quer vor der Reichsstraße.

NB. Ausnahmsweise wird auch der Rückkauf gestattet.

Gekauft werden fortwährend gebrauchte Bücher
Petersstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes, doch in gutem Zustande befindliches, auf Rufen stehendes, gepolstertes und gefatteltes Schaukelpferd durch den Hausmann Hrn. Hoyer in der gr. Feuerkugel.

Hasen- und Kaninselfelle
werden stets gekauft und mit den höchsten Preisen bezahlt bei
C. F. Dressler,
Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

2000 fl sind gegen Mündelhypothek auszuleihen.
Adv. **Gustav Simon**, unterer Park Nr. 4.

1500 fl sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch
J. R. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Eine Witwe wünscht ein Kind, nicht unter 3 Jahren, in sorgfältige Pflege und Erziehung zu nehmen. Das Nähere große Fleischergasse Nr. 20 links 2 Treppen links.

Wavis für Buchbinder.

In einer lebhaften Buchbinderei sucht ein junger, thätiger Mann mit einigem Capital Bethelligung.

Gefällige Offerten werden unter Adresse B. # 5, 10 poste restante erbeten.

Ein Lehrer der Mathematik wird für ein Institut in einer kleinern Stadt gesucht.

Näheres A. 2. Expedition der Leipziger Zeitung.

Gesucht wird ein Schlafrockschneider. Zu erfragen auf der Herberge.

Gesucht werden gute Cigarrenarbeiter
große Fleischergasse Nr. 7.

Ein kräftiger Laufbursche vom Lande wird gesucht Reudnitzer Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, Glockenstraße beim Bäcker.

Für ein Privat-Marionetten-Theater wird ein anständiges Mädchen zu einigen Sprechleistungen gegen gutes Honorar zu engagiren gesucht. Nur solche, welche mit schönen Sprachorganen begabt sind, können sich melden Peterskirchhof 5, 4. Etage rechts.

Gesucht werden geübte Näherinnen, die Schneidern gelernt, Erdmannstraße Nr. 3, rechts 3 Treppen.

Gesucht wird für eine vornehme Herrschaft eine mit guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin. Guter Lohn und Behandlung werden derselben zugesichert.

Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird zum Ersten ein reinliches Dienstmädchen Salzgäßchen im Edgewölbe unter dem Stockhause.

Gesucht wird bis zum 1. Dec. ein ehrliches, fleißiges Mädchen. Näheres Naundörfschen Nr. 6, 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen neue Georgenhalle am Ritterplatz 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Glockenstraße beim Bäcker.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen oder einstweilen eine Aufwärterin für den ganzen Tag

Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 8, 4 Tr.

Ein junges Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum Ersten Dienst. Zu erfragen Petersstr. 31, 2 Tr.

Es sucht zum 1. Dec. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Johannisgasse Nr. 28, 3 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Ein Commis, militärfrei, jetzt noch servirend und in allen Contorwissenschaften erfahren, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, ein anderweites Engagement in einem Bank- oder größern Waarenengeschäfte. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Blattes unter Z. Z. Z. in Empfang.

Gesuch.

Ein Mädchen in geseheneren Jahren, das in der Küche, so wie in den übrigen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin, und würde sich dabei mit Liebe der Pflege und Erziehung von Kindern widmen; auch wäre eine Stellung bei einer einzelnen Dame den Wünschen entsprechend.

Adressen unter R. L. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis von 1-2 Stuben nebst Zubehör auf einem der nächsten Orte Leipzigs. Adressen unter G. A. # 20. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen Manne eine meublirte Stube mit separatem Eingang, Reichels Garten oder innere Stadt. Adr. bei Hrn. Kaufmann Schrader, Thomaskirchhof, abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Dec. von einem soliden Mädchen ein heizbares Stübchen ohne Meubles im Preise von 16-18 fl . Adr. bittet man Brühl Nr. 7 rechts im Gewölbe abzugeben.

Vermiethung.

Im Hauptgebäude des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße ist zu

- 1) 400 fl die zweite Etage, bestehend aus 8 Stuben nebst Kammern und Zubehör und Garten von Ostern ab,
- 2) 100 fl ein Logis, bestehend aus 3 Stuben und 2 Kammern, von Weihnachten ab

zu vermietthen.
Adv. **Alexander Kind**,
Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof.

Zu vermietth. ist von Ost. ab eine schöne 2. Etage von 9 div. Stuben nebst Zubehör für 260 fl in d. Marienvorst. nahe der Promenade, und eine noble 1. Etage mit Balkon 400 fl an der Promenade, durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermietthen sind durch mich für Ostern 1859, auch zu Weihnachten a. c. eine schöne 1ste, 2te u. 3te Etage mit je 3 Zimmern, dicht an den 3 Bahnhöfen, geeignet für Consulate etc. **Jul. Knöfel**, Local-Comptoir, Reichsstr. 9, 2. Et.

Auf Ostern ist ein mittl. Familienlogis Tauchaer Straße 15, 3 Treppen für 120 fl zu vermietthen; ab 11. an anzusehen.

Eine anständige hübsche Familienwohnung ist von jetzt oder später zu vermietthen. Näheres Sohls Nr. 30 bei der Besitzerin.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube mit Alkoven und schöner Aussicht, nahe am Theater, ist sofort oder später zu beziehen alte Burg Nr. 14, 3. Etage links.

Zu vermietthen ist zum 1. December eine schön meublirte Stube nebst Schlafkammer an Herren von der Handlung oder Beamtete, auch finden daselbst 2 Pensionaire freundliche Aufnahme Holzgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermietthen ist ein gut meubl., gut heizbares Garçonlogis Centralstraße 1590 E, Siegels Haus, Hintergebäude 3 Tr.

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermietthen an Herren ein Zimmer mit Kammer, meßfrei und separirter Eingang, Reichsstraße Nr. 55. Zu erfragen bei **M. Kahnt**, Porzellanhandlung.

Zu vermietthen ist sogleich oder zum 1. eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafstube Weststraße Nr. 1673, 1. Etage.

Zu vermietthen ist an Herren ein freundliches Garçonlogis Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 319.]

15. November 1858.

Zu vermieten sind in 1. Etage zwei fein meublirte Stuben nebst Schlafkammer in der Nähe des königl. Gerichtsgebäudes durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage. Es können auch noch mehr Piecen dazu gegeben werden.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit oder ohne Kammer gr. Windmühlenstr. Nr. 15, Hof rechts 2 Tr.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht gr. Windmühlenstraße Nr. 15. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz im blauen Hof Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten sind einige freundliche Schlafstellen und ein Stübchen Preussergäßchen Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Extra-Eingang, an ledige Herren, Brühl Nr. 78, im Hofe 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauzimmer Universitätsstraße Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

Familien-Verein.

Heute den 15. Nov.

Gesellschaftstag im Leipziger Salon.

Im grossen Saale des Hôtel de Prusse.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Mr. W. Flinn seine ersten 3 Vorlesungen (verbunden mit den brillantesten Experimenten) halten. In diesen 3 Vorstellungen werden keine Experimente oder Apparate wiederholt. Eintrittspreis 10 \mathcal{R} , Schüler 5 \mathcal{R} . Abonnementskarten zu den 3 Abenden gültig sind für 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , für Schüler (Stehplatz) 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} im Saale und Abends an der Cassé zu haben. Cassenöffnung 7 Uhr, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der die interessanten Experimente begleitende und erläuternde Vortrag des Herrn Flinn war in hohem Grade belehrend und anziehend. Mögen die sehenswürdigen und instructiven Apparate der Flinnschen Gallerie allenthalben gleiche Anerkennung finden wie hier. Prof. Böttcher. (Frankfurter Postzeitung.)

Die physikalischen Vorstellungen erregen, wie der immer zahlreicher werdende Besuch derselben beweist, täglich mehr das Interesse des gebildeten Publicums, und das mit vollem Recht, denn es ist in der That nicht möglich, auf eine anschaulichere und anziehendere Weise in die großen technischen Schöpfungen, welche der menschliche Scharfsinn auf die Gesetze der Physik gegründet hat, eingeweiht zu werden, als es durch die höchst mannichfaltigen und instructiven Experimente geschieht, welche Herr Flinn mit seinen ausgezeichneten Apparaten zeigt. Dazu kommt der klare, gewandte und ansprechende Vortrag, mit welchem Herr Flinn alle seine Experimente ausführlich erläutert — genug, es ist in diesem Vortrage Alles vereinigt, was die Theilnahme wecken, die Belehrung und das Verständniß fördern kann.

E. Hellstab (königl. Priv. Berlin. Zeitung.)

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag den 15. November

Grosses Concert von Friedrich Biede und den berühmten Schottischen Glockenspielern, letztere im National-Costüm.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 2) Ouvertüre zur Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini. *3) Etwas Kleines, Polka von Strauß. *4) Ungarischer Czardas.
II. Theil. 5) Ouvertüre zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. *6) Zingareska. *7) Arie und Chor aus der Oper „Troubadour“ von Verdi. 8) Feuersbilder, Fantasie von Lumbye.
III. Theil. 9) Ouvertüre zum Drama „Mozart“ von Suppé. *10) Annen-Polka von Strauß. *11) Radecky-Marsch von Strauß. 12) Erinnerung an R. Wagners „Lannhäuser“, Fantasie.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree 5 Ngr.

Die mit einem * bezeichneten Piecen werden von den Schottischen Glockenspielern vorgesungen.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

A. Herrmann.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.

Stünz. Heute Kirmeß.

TRIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: *Famulus-Quadrille*, *Mephisto-Galopp* und *Gretchen-Polka* von Faust (neu).
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von *W. Wenzl*.

Odeon.

Heute Montag Concert- und Ballmusik.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Musikchor von *E. Starke*.

Peterschießgraben.

Heute Montag den 15. November Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. S. Diege.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu *Schweinsknöcheln* mit Klößen und Tanzmusik ergebenst ein

G. Naundorf.

Colosseum. Heute Montag Tanzvergnügen.

Großer Kuchengarten.
Zur Eröffnung u. Einweihung

des **neuen Saales**

morgen Dienstag

grosses Concert.

Das Musikchor von *J. S. Hauschild*.

Die Brandbäckerei

empfiehlt *Weinbeer*-, *Kepfekluchen* mit saurer Sahne, *Dresdner Gieß*- und verschiedene Sorten *Kaffekluchen*, wozu freundlich einladet

E. Deutscher.

* Gosenthal. *

Heute Montag ladet zu *Schälrippchen* und *Sauerkraut* ergebenst ein. *Gose* und *Lagerbier* ff.

C. Bartmann.

Zur *grünen Eiche* in *Lindenau*.

Heute Abend *Sauerbraten* mit verschiedenen *Salaten*, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.

Zur *goldenen Säge*.

Für heute Abend lade ich zu *Schweinsknochen* mit *Klößen* nebst feiner *Gose* und *altem Dresdner Lagerbier* freundlichst ein.

E. Reinhardt.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute und morgen zur

Kirmess Concert und Ballmusik

vom Musikchor des *IV. Jägerbataillons*.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag zur Feier unserer *Orts-Kirmess* eine große Auswahl warmer Speisen, worunter *Karpfen polnisch* mit *Weintraut*, gefüllter *Truthahn*, *Gänse*- und *Hasenbraten*, so wie verschiedene Sorten *Kuchen*, wozu ergebenst einladet

W. Seyler.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmessfeier

Concert- und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von *E. Starke*.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag zum ersten Haupttag unserer Kirmess **Concert und Tanzmusik**, wobei mit verschiedenen warmen Speisen, *Gänsebraten*, *Hasenbraten*, *Karpfen polnisch*, *Allerlei* mit *Cotelettes* oder *Zunge* u. s. w. bestens aufwarten wird

NB. Morgen zweiter Haupttag unserer Kirmess.

Julius Jäger.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmess Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von *C. Haustein*.

!! Oberschenke in Eutritzsch, Kirmess. !!

Heute Montag erster Haupttag unserer Kirmess. Mit gutem *Kaffee* und *Kuchen*, einer reichhaltigen *Speisekarte* u. s. w. wird bestens aufwarten

Gustav Gottwald.

Von 3 1/2 Uhr an **Concert und Ballmusik.**

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Montag und folgende Tage Kirmess, wobei ich mit verschiedenen warmen Speisen, worunter gefüllter *Truthahn*, *Hirschrücken*, *Gänse*-, *Hasenbraten* und *Karpfen* bestens aufwarten werde.

Heinrich Fischer.

Keine Tanzmusik.

Gasthof zu Wahren.

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmess Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von *C. Haustein*.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum Kirmess-Montag ladet zu einer Auswahl warmer Speisen, verschiedenen Sorten *Kuchen*, feinem *Biere* ergebenst ein

G. Söhne.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Montag Haupttag der Kirmes mit Concert- und Tanzmusik. Es ladet zu div. Kuchen, gutem Kaffee, einer Auswahl Speisen, gutem Wein, warmen und kalten Getränken nebst feinem Biere ergebenst ein
A. Schröder.

Einladung zum Martinschmaus.

Heute den 15. November halte ich meinen Martinschmaus, wobei ich mit Karpfen polnisch, Gänse- und Gänsebraten, so wie guten Weinen und echt Sächselner Lagerbier bestens aufwarten werde.
 Hierzu ladet freundlich ein
A. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.
 NB. Für lannige Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen bei **Louis Webringer, Thalstraße Nr. 4.**

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ff.

Heute großes Schlachtfest; früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst. **Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**

Heute Schlachtfest; früh 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.
 NB. Das Vereinsbier ist fein.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse 6.**

Schlachtfest für heute, wozu ein geehrtes Publicum hiermit höflichst einladet
Friedrich Keil, Universitätsstraße.

Heute Schlachtfest bei **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Vereins-Brauerei. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein
S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebfuchen bei **G. Vogel am Barfußberge.**

Speckfuchen für heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Speckfuchen empfiehlt heute früh von $8\frac{1}{2}$ Uhr an **C. Well, Hainstraße 31.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Hesse, Klosterergasse 4.**

Morgen Schlachtfest bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Morgen Schlachtfest bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Morgen früh Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhler, Klosterergasse 3.**

Hergers Restauration in Lindenau
 ladet heute Montag zu Schweinsknöchelchen mit Sauerbraten und Thüringer Klößen freundlichst ein.

RESTAURATION

hohe Straße Nr. 7

ladet heute ganz ergebenst zum Schlachtfest ein, das Lagerbier wird dabei ganz vortrefflich sein.

Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Spelsehalle jetzt Katharinenstraße Nr. 20, sonst Saß 8, Mittagstisch in u. außerm Hause à Port. $2\frac{1}{2}$ R.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Speckfuchen heute früh von 9 Uhr an.
S. Stiefinger, Postrestauration.

Morgen Schlachtfest bei
Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde Sonnabend früh auf dem Markt, von da bis im Brühl ein kleiner massiver Ohrring.
 Segen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Flügel, Brühl 75, 3 Treppen.

Verloren wurde Sonnabend gegen Abend von Dr. Rüder's Haus am Brandwege über den Königsplatz nach der Post eine goldene Broche. Man bittet sie gegen Dank und Belohnung abzugeben kleine Gasse Nr. 1, 1. Etage.

Verloren wurde Sonnabend Abend vom Markte bis nach der Post ein Kästchen in Wachspapier, gez. L. L. No. 31 Gotha. Der Finder wird gebeten solches gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Leonhardt, Petersstraße Nr. 46.

Verloren wurde Sonnabend im Theater 2. Gallerie eine Damentasche mit Kleinigkeiten. Gegen gute Belohnung abzugeben Gerberstraße, Restauration im weißen Schwan.

Vertauscht: Ein Gummischuh beim Schillerfest. Gefälligst umzutauschen Petersstraße, großer Reiter 1 Tr.

Achtung!

Heute Anfang der Güttrischer Kirmes.

Ich will es sein
 Auf ewig ewig Dein.

Meinem Freunde und Capitain gratulire ich zu seinem 17. Wiegenfeste von ganzem Herzen. Dein Freund **S. S., Matrose.**

Maria Söyer, zu ihrem heutigen Wiegensfeste ein donnerndes Hoch.
Graf Henpley und sein Stallmeister.

Unserm Freunde **Gustav E.** gratuliert zum heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen
der Wolkenschieber.

Derliche Glückwunsch zum 56. Geburtstage dem Herrn Obermeister **Bauer** von sämtlichen Freunden aus der **Thierbude.**

Gustav
heute ist Dein Geburtstag.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 14. November bis mit Freitag den 19. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Anna Pirzel. Clementine Lindner. Theresie Osterloh. Franziska Volkack.

Das Stiftungsfest der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

wird Freitag am 26. November im Schützenhause

unter Betheiligung der Frauen durch Vorträge und ein Abendessen gefeiert werden.
Das Directorium.

Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 Uhr. — Vortrag: Zur älteren sächsischen Geschichte.

K. V. Montag 15. November Leinwandhalle.

Rede über kaufmännische Stylstil. — Wahl einer Commission für das Mustercabinet.

D. V.

Heute Singakademie.

Rose.

Heute Abend Club.



Aus dem Nachruf an Hauptmann von **Wedderkop**, verwundet vor Friedrichstadt, gestorben in Flensburg am 15. Novbr. 1850.

Ach, gleiche Dir, Du Todter, Deutschlands Jugend,
Man ginge durch die Welt
Nicht betteln jetzt um etwas Männer-Lugend
Und einen Heller Geld!

Heute früh 5 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.
Leipzig, den 14. November 1858.

W. Pirschberg
und Frau.

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unseres guten Gatten, Vaters, Grossvaters und Bruders, **J. Ch. Gruner**, so wie für die reiche Ausschmückung seines Sarges und die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhstätte sagen wir unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Leipzig und Gera, den 14. November 1858.

M. verw. Gruner, geb. **Köhberling**, als Frau,
im Namen sämmtl. Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Hilfsverein.** Leuthier.

Ungemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Ammon, Fabr. n. Fr. a. Niedermies, St. Cöln | Jahn, Frau a. Stolpen, Stadt Cöln. | Dybenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, goldnes Sieb. |
| Arnim, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Jensen, Rent. a. Rostock, Hotel de Pologne. | Parlson, Rent. a. London, Hotel de Baviere. |
| Bürfner, Kfm. a. Bodenbach. | Kranz, Kfm. a. Berlin, Stadt London. | Pach, Kfm. a. Berlin, Stadt London. |
| Bekendorfer, Fabr. a. Hartz, und | König, Handelsm. a. Dachwig, und | Pacinas, und |
| Bloß, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum. | Kupfer, Kfm. a. Burgundstadt, gold. Sieb. | Perare, Maschinist a. Borsais, Schw. Kreuz. |
| Benas, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg. | Kühler, Actuar n. Fam. a. Adorf, St. Dresden. | Pratorius, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg. |
| v. Bärenstein, Leutn. a. Dresden, und | Lesfeldt, Stallmstr. a. München, St. Nürnberg. | Prager, Hölzschreif. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Böhm, Kfm. a. Eger, Hotel de Prusse. | Labiszky, Tonkünstler a. Karlsbad, St. Dresden. | Quentell, Frau Bart. a. Bremen, S. de Bav. |
| Bayer, Kfm. a. Hirschberg, goldnes Sieb. | Lesfeldt, Stallmstr. a. München, Lebe's S. garni. | Quersfeld, Russl. a. Weilsburg, Stadt London. |
| Beromanse, Maschinist a. Grand-Royle, Schw. Kreuz. | Lorenz, Zuckerfabr. a. Freiwaldau, Palmbaum. | Ruddy, Stud. a. Washington, Schw. Kreuz. |
| v. Büchau, Del. a. Kreipitzsch, St. Dresden. | Levin, Kfm. a. Berlin, und | Rodewald, Frl. a. Bremen, Hotel de Baviere. |
| Casaraghi, Kfm. n. Frau a. Gießen, Lebe's Hotel garni. | Lange, Frau a. Reisse, Stadt Hamburg. | Raimundt, I. f. Staatsrath a. Petersburg, S. de Prusse. |
| v. Demlowitz, Grundbes. a. Warschau, S. de Bav. | Müller, Frau a. Wittenberg, Lebe's S. garni. | Riffe, Obef. a. München, Stadt Nürnberg. |
| Delle-Froche, Maschinist a. Ragrauel, schwarzes Kreuz. | Müller, Fabr. a. Bitterfeld, goldne Sonne. | Reithmayer, Frl. a. München, Stadt Dresden. |
| Eichenhagen, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg. | Rever, Steuereinnnehmer a. Schöneck, g. Hirsch. | Scherin, Kfm. a. Wroffen, schwarzes Kreuz. |
| Fraier, Kfm. a. Bern, Lebe's Hotel garni. | Richallius, Kfm. a. Berlin, und | Schneider, Kfm. a. Hof, goldnes Sieb. |
| Fröhlich, Kfm. a. Wittweida, Palmbaum. | Reiting, Kfm. a. Hamburg, und | v. Sabouroff, Stud. a. Moskau, und |
| Fraumann, Maler a. Hannover, goldnes Sieb. | v. Rorbach, Obef. a. Detmold, S. de Baviere. | Strunk, Pfarrer a. Chemnitz, Lebe's S. garni. |
| Gennig, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. | Magy, und | Urban, Kfm. a. Herzberg, goldne Sonne. |
| Gaase, Kfm. a. Wisborn, Stadt London. | Maila, Maschinist a. Brüssel, und | Weinhagen, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Hellwig, Zuckerfabr. a. Schweinfurt, St. Cöln. | Maila, Maschinist a. Borsais, Schw. Kreuz. | Wich von der Neuth, Ritter, Legationsrath aus München, Hotel de Prusse. |
| Halmaine, Maschinist a. Borsais, Schw. Kreuz. | Rottebohm, Kfm. a. Stettin, Hotel de Bav. | Winkler, Adjunct a. München, Stadt Dresden. |
| Hartwig, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg. | Rizaldi, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg. | Wirth, Rent. a. London, Hotel de Pologne. |
| | Reyhass, Kfm. a. Stadbach, und | |
| | Reuß, Kfm. a. Nachen, Hotel de Pologne. | |
| | Ripsche, Kf. a. Plauen, Palmbaum. | |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gumbel**, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.